

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1925**

75 (14.2.1925) Morgenausgabe





Aus dem Badischen Landtag.

Der Haushaltsauschuss beschäftigte sich in der Mittwoch-Sitzung mit Fragen des Wohnungsbaues und der Gebäudesteuer...

Der Berichterstatter legte darauf die Gründe dar, die eine Erhöhung der Gebäudesteuer notwendig machen, wie sie in der Vorlage vorgesehen sei...

Förmliche Anfrage.

Wie seinerzeit mitgeteilt, haben Abgeordnete des Landtages eine förmliche Anfrage zur Verhütung des Landwirts Josef Ehle in Librach bei Offenburg vorgelegt...

Beirräumung und Freiburger Weinmarkt.

Den zwei Veranstaltungen der Kaiserlicher Wingervereingung und dem Naturweinbauverein für das untere Markgräflerland...

Ruhestandsbeamte und Beamtenwitwen.

Wir erhalten folgende Zuschrift: Die letzte Monatsversammlung des Vereins der Ruhestandsbeamten und Beamtenwitwen Karlsruhe war sehr lebhaft besucht...

In den Vereinen des Landes wird öfter noch über Interessenangelegenheiten der Ruhestandsbeamten und Beamtenwitwen gellagt, derart dass die Ruhestandsbeamten aus den oberen Beamtungsklassen sich den Vereinen fernhalten...

Die Gewährung von Rente auch an nachgeheiratete Witwen, an zahllose geschiedene Frauen, das Ruhen der Witwenrente im Falle der Verheiratung, die Versorgung von Beamtensöhnen, die dem Vater lange Zeit den Haushalt versehen haben u. a. m. Gleiche Verhältnisse, wie in Karlsruhe, bestehen auch in zahlreichen anderen Städten...

In den Vereinen werden auch sonstige Fragen behandelt: gemeinsame Beschaffung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, Krankenversicherung und Haftpflichtversicherung und Sterbegeldversicherung, sowie sonstige Einrichtungen, z. B. Besuch der Erholungsheime, von denen jedes Mitglied mit Vorteil Gebrauch machen kann.

Die Durlach, 13. Febr. (Beerdigung.) Heute nachmittags 3 Uhr fand auf dem hiesigen Friedhof die Beerdigung des im 57. Lebensjahre verstorbenen Substanzmeisters Hermann Triebe von der ehemaligen Trainabteilung 14 unter zahlreicher Beteiligung aus...

allen Standestreffen statt. Die kirchlichen Zeremonien nahm Stadtpfarrer Diemer vor, der dem Entschlafenen einen warmen Nachruf widmete. Dem Zuge nach der Ruhstätte schritt der Militärverein mit umhüllter Fahne voraus. Am offenen Grabe legte nach den Schlussgebeten der Vorstand des Militärvereins Gustav Bauer nach einer tiefempfundenen Ansprache, in welcher er der vorzüglichen Charaktereigenschaften des Heimgegangenen gedachte, einen Kranz nieder...

Mannheim, 13. Febr. (Der Bierkrieg.) Der Ortsausschuss Mannheim des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes hat nun, da die mit den Brauereien geführten Verhandlungen wegen der Bierpreiserhöhung zu keinem Ergebnis führten, den Boykott über die Wirtschaften Mannheims verhängt. Der Boykott erstreckt sich auf alle alkoholischen Getränke, gilt aber nicht für jene, die auf die Wirtschaften zur Einnahme von Maßzeiten angewiesen sind...

Heidelberg, 12. Febr. (Bad. Bahnhofwirte.) Die badischen Bahnhofwirte hielten heute eine Sitzung hier ab, die von allen Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern aus der näheren Nachbarschaft recht gut besucht war. Es wurden laufende Tagesfragen beraten, mit denen eine reichliche Aussprache verbunden war. Gleichzeitig konnte der Heidelberger Bahnhofwirt und 2. Vorsitzende Karl Studt seinen 60. Geburtstag feiern, welchen Anlass die Anwesenden zu herzlichen Glückwünschen benutzten...

Heidelberg, 13. Febr. Die Unterschlagungen des Direktors Härtel des hiesigen Arbeitsamtes, über die wir wiederholt berichtet, wurden in ziemlich plumper Weise vorgenommen. Er stellte bekanntlich eine Liste von Erwerbslosen auf, deren Namen er fingiert hatte. Mit dieser Liste ging er zu dem Kassierer des Arbeitsamtes und gab an, er hätte die Unterschlagung schon von sich aus den Leuten ausgehändigt. Der Kassierer schlopfte keinerlei Verdacht, da er an die Ehrenhaftigkeit seines Vorgesetzten unbedingt glaubte...

Heddesbach (N. Heidelberg), 13. Febr. (Verbrüht.) Das zweijährige Kind des M. B. e. i. e. l. l. i. e. l. in einem unbewachten Augenblick in einen Kessel mit heissem Wasser und erlitt so schwere Brandwunden, dass es bald darauf seinen Verletzungen erlegen ist.

Mosbach, 12. Febr. (Die Errichtung eines Kriegedenkmals.) Hat der hiesige Kriegerverein beschlossen, die Kosten sind auf etwa 8000 Mark veranschlagt, die durch einen Bazar aufgebracht werden, an dem alle hiesigen Vereine mitwirken sollen. Der Entwurf des Denkmals, dessen Ausführung einem Karlsruher Bildhauer übertragen werden soll, zeigt als Hauptteil die Wappentafel eines sterbenden Kriegers. Auf dem Sandsteinsockel sollen die Namen der im Weltkrieg gefallenen 200 Söhne der Stadt Mosbach angebracht werden.

Offenburg, 13. Febr. (Die Arbeitslosigkeit.) In der Stadt Offenburg sind zur Zeit 217 (Borwoche 212) erwerbslose Hauptunterstützungsempfänger, 210 männliche und 7 (7) weibliche. Davon wurden 31 (33) als Koststandsarbeiter beschäftigt. Der Höchststand der Erwerbslosen in diesem Winter war am 28. Januar mit 222. Die Erwerbslosigkeit in unserer Stadt hat also seit der Durchführung des Eisenbahnerabbaues keine Abnahme erfahren. Er hält sich seither auf ungefähr der gleichen Höhe. Im ganzen Arbeitsnachweisbezirk (Amisbezirk Offenburg, Oberkirch und Wolfach) beträgt die Zahl der Erwerbslosen 690 (744). Es zeigt sich also im ganzen Bezirk eine erfreuliche Annahme der Arbeitslosigkeit um 54 Hauptunterstützungsempfänger. Diese Besserung des Arbeitsmarktes ist fast ausschließlich auf die starke Nachfrage an Bauhandwerkern und Bauhilfsarbeitern im Landbezirk Offenburg zurückzuführen.

Freiburg, 7. Febr. (Heizungspolizei und Unfallversicherung im Straßenverkehr.) Vorliegendes Thema behandelte am Mittwoch nachmittags im Paulusaal an der Hand eines Lichtbildvortrags Polizeihauptmann S a a l von der Verkehrsinspektion Berlin. Außer einem großen Verionenkreis sonstiger Interessenten wohnten dem belehrenden Vortrag zahlreiche Angehörige der Freiburger Polizei, der Behörden und als eingeladene Gäste Vertreter des Polizeidepartements aus Basel an. Der Vortragende führte im Lichtbild den in der volkreichsten amerikanischen Städten riesenhaften Autoverkehr vor und zeigte, wie man denselben dort zu meistern und in geregelter Bahnen zu lenken verheißt. Im zweiten Teil seines Vortrags wurde gezeigt, wie es sich Amerika angelegen sein lässt, die Schuljugend auf die Gefahren des Straßenverkehrs hinzuweisen, dem besonders in Amerika ein hoher Prozentsatz Kinder zum Opfer fielen. Auch dieses Beispiel hat in Berlin Nachahmung gefunden, auch dort wird das Kind in neuester Zeit in den Schulen eindringlich belehrt, welche Gefahren ihm auf den belebten Straßen drohen.

Freiburg, 12. Febr. (Im Stadtrat.) Der Stadtrat hat zur Kenntnis genommen, dass der Deutsche Rad- und Motorsportverband „Concordia“, Sitz Bamberg, hier an Pfingsten sein Verbandstreffen abhalten wird und dass um diese Zeit eine Tagung des Vereins tatbaldiger deutscher Lehrerinnen hier stattfinden wird. Zur Errichtung eines Denkmals für die Gefallenen des Infanterieregiments 113 wird dem Verein ehemaliger 113er sowie dem Verein ehemaliger Offiziere des Infanterieregiments 113 der erforderliche Platz beim Stadtpark zur Verfügung gestellt und vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses ein entsprechender Kostenbeitrag bewilligt. Der Stadtrat hat ferner davon Kenntnis genommen, dass der Verwaltungsrat der hiesigen Sparkasse beschlossen hat, für Bewilligung fester erster Hypotheken für Wohnungsbauten zunächst den Betrag von 200 000 M bereit zu stellen. Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses wurde beschlossen, das frühere Hotel „Friedrichshof“ im Bohrer am Fuße des Schauinsland künstlich zu erwerben und es zunächst als Erholungsheim für Kinder zu verwenden.

Freiburg (Breisg.), 12. Febr. Die Priesterweihe in St. Peter findet in diesem Jahre früher als sonst statt und zwar am Palmsonntag; die Primizien finden Donnerstag und Montag statt.

Waldshut, 11. Febr. (Rheinstraßenwerke.) Die vom 2.-6. Februar in Baden-Baden tagende Badisch-schweizerische Rheinkommission hat mit den Kommissionären der Kraftwerke Niederwürststadt, Dogern und Redingen eine vollständige Uebereinstimmung getroffen. Die Konzessionen sind demnach nunmehr gefestigt. Der Kraftübertragungswerten Rheinfeldern ist der Umbau des alten Kraftwerks zur Pflicht gemacht. Auch im übrigen sind für die Sicherheit der Großschiffahrt weitgehende Maßnahmen getroffen. Die Staaten beteiligen sich mit 50 Prozent, wovon 25 Prozent auf Baden und 25 Prozent auf die Schweiz treffen.

Waldshut, 12. Febr. (Gegen die Milchpreiserhöhung.) Die Milchzentrale Mannheim hat ab 15. Februar den Milchpreis auf 29 Pfennig für den Liter festgesetzt. Die Liefergemeinden befinden sich zum großen Teile in der Waldshuter Gegend. Es hat sich in der hiesigen Gegend eine große Unzufriedenheit über die Herabsetzung bemerkbar gemacht. Die Landwirte weisen darauf hin, daß der Milchpreis ermäßigt werden soll, während die Preise für alle Bedarfsartikel steigen.

Willingen, 12. Febr. (Keine Luxussteuer für Nationaltrachten.) Die badischen Handelskammern haben einen gemeinsamen Antrag durch den Badischen Industrie- und Handelstag an das Reichsfinanzministerium gerichtet, in dem sie im Interesse der Wiederbelebung der Trachten und der ehelichen Werte der darauf gerichteten Bestrebungen bitten, Kleidungsstücke, die nachweisbar zur Nationaltracht gehören, unabhängig von Stoff und Stickerien, von der Luxussteuer ausnehmen zu wollen.

Oberaldingen, 13. Febr. (Brand.) Gestern früh 11 Uhr brach in der Wohnstube des Eberhalters Erhard Götz hier Feuer aus, das rasch auf das ganze Wohn- und Dekonomiegebäude übergriff. In Gefahr waren die benachbarten 3 Häuser, die dank der Bemühungen der Feuerwehren von Oberaldingen, Unteraldingen, der Hilfsmannschaft von Biesingen gerettet werden konnten. Verbrannt sind sämtliche Feuer- und Futtermittel und landwirtschaftliche Geräte. Der Gebäudeschaden beträgt 17 500 Mark. Vieh und Schweine wurden gerettet. Sonst ist alles verbrannt.

Meersburg, 11. Febr. (Seepumpwerk.) Die in Meersburg herrschende Wassernot, die sich besonders in warmen Jahren sehr unangenehm bemerkbar machte, soll jetzt durch die Anlage eines Seepumpwerkes beseitigt werden. Der Bürgerausschuss hat der entsprechenden Vorlage, die einen Kostenaufwand von 40 000 M vorsieht, zugestimmt.

Gerichtszeitung.

Eine Beleidigungsklage des Generals v. Deimling.

D. J. Karlsruhe, 13. Febr. Unterm 15. Aug. v. J. war in der rechtsgerichteten „Badener Morgenzeitung“ in Baden-Baden als Stimme aus dem Publikum ein Artikel erschienen, der sich mit dem Heidelberger Professor Dr. Gumbel beschäftigte und auch Bezug auf die Person des Generals v. Deimling nahm. Darin wurde u. a. die Wendung gebraucht: „Wäre es nicht besser, wenn beide den deutschen Staub von den Füßen schüttelten und nach Frankreich zögen, wo sie lieber mit offenen Armen aufgenommen und eine seine Versorgungsstelle erhalten würden.“ Die Staatsanwaltschaft erhob gegen den Verfasser des Artikels, den früheren Stadtrat S e n f, sowie gegen den Herausgeber der „Badener Morgenzeitung“, den Verlagsleiter Karl Z a n e r F i e g l e r, Offizialklage wegen Beleidigung des Generals v. Deimling, der sich dieser als Nebenkläger anschloß. In der Schöffengerichtsverhandlung vom 31. Oktober 1924 wurden die beiden Beklagten zu je 100 Mark Geldstrafe verurteilt. Während es nun Senf dabei bewenden ließ, legte Fiegler Berufung ein mit der Begründung, daß ihm der § 193 (Wahrung berechtigter Interessen) zu Unrecht vorenthalten worden sei. Die Sache kam daher heute vor die Strafkammer, wobei Landgerichtsdirektor Dr. K u d m a n n den Vorsitz führte. Fiegler bekannte, daß er den Artikel seinerzeit vor seiner Veröffentlichung gelesen und nichts Beleidigendes darin habe finden können. Er hätte sich verpflichtet gefühlt, in seinem Blatt gegen die passivistische Propaganda Stellung zu nehmen, um auf diese Weise die Interessen seines Leserkreises zu wahren. Der Verteidiger, Rechtsanwalt Dr. B a u e r (Baden-Baden) kritisierte, daß sich die Anklagebehörde schüßend vor Deimling stelle, da er nicht einsehe, wo das öffentliche Interesse liegen soll. Der Gestunungswechsel des Generals sei nach seiner ganzen Vergangenheit einmühsam aufzuarbeitet und besonders sein Auftreten innerhalb des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold fordere zur Kritik heraus, die das gute Recht der rechtsstehenden Presse sei. Das Reichsbanner sei eine parteipolitische Einrichtung. Auch der zweite Vertreter des Beklagten, Rechtsanwalt W i n g o l d aus Baden-Baden äußerte die Ansicht, daß der Artikel keine Beleidigung enthalte, und forderte im Uebrigen die Jubilierung des § 193.

Staatsanwalt Dr. K ö n n e r g setzte sich dagegen für die Aufrechterhaltung des erstinstanzlichen Urteils ein. Für den Nebenkläger sprach zunächst Rechtsanwalt Dr. L u d w i g H a a s. Am nicht als Fallstrich zu erscheinen, habe die lägerliche Seite davon abgesehen, Berufung einzulegen, obwohl die erlante Strafe zu gering sei. Umsonst wundere man sich über den Einpruch der Gegenseite. Es sei richtig, daß General Deimling vor dem Kriege scharfe militärische Neben gehalten hat. Wie sollte er auch als Soldat anders zu Soldaten sprechen zu einer Zeit, da Deutschland in vollem Besitz der militärischen Macht war. Inzwischen habe er den Krieg, den Zusammenbruch und den Versailler Frieden erlebt und er hatte das Recht, sich die Frage vorzulegen, ob zur Rettung des Vaterlandes vor den völlig veränderten Machtverhältnissen nicht ganz andere Methoden notwendig sind als die der Gewaltpolitik. Und General v. Deimling kam zu dem Resultat, daß nur auf dem Wege der Wiltersveränderung das Unrecht von Versailles abgebaut werden könne. Daraus dürfe ihm kein Vorwurf gemacht werden, noch viel weniger der, als hätte er um persönlicher Vorteile willen seine Gefinnung geändert. Die Tatsache, daß sich v. Deimling heute für die Republik einsetze, gebe niemanden ein Recht, ihn in der schäblichsten Weise zu beschimpfen. Auch dem politischen Kampf müßten Grenzen gezogen werden. Es gehe nicht an, daß der Gegner in seiner Ehre beschnitten wird. Nach Unterzeichnung dieser Ausführungen durch den zweiten hiesigen Vertreter, Rechtsanwalt F e r m a n n (Baden-Baden) und Entgegung des Rechtsanwalts Dr. B a u e r, sowie einem kurzen Schlusswort des Beklagten zog sich das Gericht, ohne irgendwelche Zeugen zu vernehmen, zur Beratung zurück.

Die Strafkammer kam zur Verurteilung der Berufung unter Befolgung des Herrn Fiegler mit den Kosten des Verfahrens. In der Urteilsbegründung wurde festgestellt, daß der Artikel für jeden vaterlandsliebenden Deutschen eine schwere Beleidigung enthält. Die Anwendung des § 193 könne nicht in Frage kommen, da weder persönliche, noch dem Beklagten naheliegende Interessen berührt würden. Auch das Strafmaß der ersten Instanz sei nicht zu beanstanden.

Advertisement for Kaiser's Brust-Caramellen and Segen stiftet. Includes text: 'Kaisers Brust-Caramellen', 'Segen stiftet', 'Gegen Husten Katarrh', '110 Frau durch Kaiser's Brust-Caramellen mit den 3 Tannen...' and contact information for A. Probat, Karlsruhe.

Die auffällige Kahlköpfigkeit

Wesge durch leichte Massage mit dem Kräuterhaarrower Jabol schafft Abhilfe. In einem der vielen Tausenden, uns zugegangenen Atteste heißt es: „Nach etwa dreiwöchentlich Anwendung hörte der Haarausfall fast vollständig auf.“ Jabol mit Fett, Jabol ohne Fett, 1/2 Fl. 1.75, 1/4 Fl. 2.50, Doppel-Fl. 4.—, Jabol Gold (besonders wuschelfähig) 2.— und 4.—, Jabol-Gold-Ropfwaschpulver in Beuteln zu 0.20. In allen Fachgeschäften erhältlich.

lann vermieden werden. Die Vorläufer sind Jucken der Kopfhaut, Schinnen- und Schuppenbildung. Stellen diese sich ein, dann ist es höchste Zeit, gegen das beginnende Uebel vorzugehen. Tägliche Anwendung des Jabol Gold (besonders Erterikultur G. m. b. H., Ostseebad Rolfberg.



Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 14. Februar 1925.

Die Erstellung einer festen Rheinbrücke bei Magau

Der Verein zur Förderung des Badisch-Pfälzischen Verkehrs durch Erstellung einer festen Rheinbrücke bei Magau hat am 8. Februar in Karlsruhe eine aus Baden und der Pfalz...

† Todesfall. Am Freitag starb hier im Alter von etwa 75 Jahren Rechtsanwalt Dr. Otto Zutt. Der Verstorbene übte seine Praxis...

✗ Vorläufig sein Abbau der Wohnungszwangswirtschaft. Gegenüber dem wiederholt in der Tagespresse auftauchenden Gerüchten...

# Eine neue Fasanerie im Stadtgarten. Da die alte Fasanerie am Hauptweg in der Nähe des Seelwäldchens stark häufig geworden ist...

legenheit zu Aufstiegen in das grüne Gezeige. — Leider sind das, soweit sich bis jetzt feststellen läßt, die einzigen größeren häußlichen Veränderungen im Stadt- und Tiergarten.

Die Vereinigung „Karlsruher Einzelhandel“ veranstaltete am vergangenen Mittwoch im Saale der Handelskammer einen Vortragsabend. Herr Otto Ernst Sutter, Direktor des Messenamens Frankfurt...

Vorarbeiten der Veranstalter.

Waschenball im Burghof. Heute Samstag abend 8 Uhr findet in den Bekannten, einladenden Räumen des Burghofes, wie aus der Anzeige der Donnerstag-Ausgabe ersichtlich...

In dem Bachkonzert am Sonntag, den 15. Februar 1925, abends 7 1/2 Uhr, in der evangelischen Stadtkirche wird uns geliebt: Die Sängerinnen Frau W. R. J. und Herr J. M. B. in der Rolle der Sängerinnen...

Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtratsitzung vom 12. Februar.

Teilnahmeuntergebung. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet der Oberbürgermeister des schiedlichen Bergwerkslandes auf der Höhe „Minister Stein“ bei Dortmund...

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe. Todesfälle. 11. Febr.: Heinrich Bräunig, 8 Jahre alt. Vater Wilhelm Bräunig, Oberpostleiterrat.

Briefkasten.

Anfragen können nur Berücksichtigung finden, wenn die Lesenden Namen, Adresse und die Vorkosten angegeben beigefügt werden.

Unterkleidung für das Frühjahr! Marke: Ribbed, Marke: Ribana, Marke: Sanitas Elastica, Marke: Pr. Dr. Jäger, Marke: Merino Finish zu billigsten Tagespreisen. 3025 Paul Burchard.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Reudburgweiler, Amt Ettlingen, verteuert am Dienstag, den 17. Februar 1925 aus ihrem Gemeindevermögen:

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like '1 Buche von 2,57 Hektar', '33 Eichen von 2,25 Hektar' etc.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Knielingen bei Karlsruhe verteuert am Freitag, den 27. Februar, vorm. 10 Uhr beim Gemeindevorstand folgende Holzarten:

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like '39 Hm. Eichen von 4,78 Hm. abw.', '11,5 Hm. Eichen von 0,92 Hm. abw.' etc.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Guttentheim verteuert im Submittationswege:

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like '25 Eichen, 37 Eichen - 63,87 Hm.; Hainbuchen, 25 Eichen - 13,98 Hm.' etc.

Stammholzversteigerung.

Das Forstamt Wildenburg verteuert am Freitag, den 20. Februar 1925, vorm. 9 Uhr, in der „Waldhofrestauration“ in Groden aus dem Wald Kuchelheim - Altdorf, Waldg. 1 und 6:

Sandnachtsversteigerung.

des badischen Forstamts Karlsruhe, Donnerstag, den 13. Februar d. J., nachmittags 3 Uhr auf dem Forstamt Guggenfeld (207 ha). Näheres auf Bekanntmachung.

Pfänder-Versteigerung.

Am Mittwoch, den 18. u. Donnerstag, den 19. Februar 1925, jeweils nachmittags von 9 Uhr bis nachmittags von 2 Uhr an findet im Versteigerungsausschuss des Stadtbauamtes...

Sonig.

6 Vld.-Eimer Nr. 720 28 - 32 - 36 - 40 - 44 - 48 - 52 - 56 - 60 - 64 - 68 - 72 - 76 - 80 - 84 - 88 - 92 - 96 - 100 - 104 - 108 - 112 - 116 - 120 - 124 - 128 - 132 - 136 - 140 - 144 - 148 - 152 - 156 - 160 - 164 - 168 - 172 - 176 - 180 - 184 - 188 - 192 - 196 - 200 - 204 - 208 - 212 - 216 - 220 - 224 - 228 - 232 - 236 - 240 - 244 - 248 - 252 - 256 - 260 - 264 - 268 - 272 - 276 - 280 - 284 - 288 - 292 - 296 - 300 - 304 - 308 - 312 - 316 - 320 - 324 - 328 - 332 - 336 - 340 - 344 - 348 - 352 - 356 - 360 - 364 - 368 - 372 - 376 - 380 - 384 - 388 - 392 - 396 - 400 - 404 - 408 - 412 - 416 - 420 - 424 - 428 - 432 - 436 - 440 - 444 - 448 - 452 - 456 - 460 - 464 - 468 - 472 - 476 - 480 - 484 - 488 - 492 - 496 - 500 - 504 - 508 - 512 - 516 - 520 - 524 - 528 - 532 - 536 - 540 - 544 - 548 - 552 - 556 - 560 - 564 - 568 - 572 - 576 - 580 - 584 - 588 - 592 - 596 - 600 - 604 - 608 - 612 - 616 - 620 - 624 - 628 - 632 - 636 - 640 - 644 - 648 - 652 - 656 - 660 - 664 - 668 - 672 - 676 - 680 - 684 - 688 - 692 - 696 - 700 - 704 - 708 - 712 - 716 - 720 - 724 - 728 - 732 - 736 - 740 - 744 - 748 - 752 - 756 - 760 - 764 - 768 - 772 - 776 - 780 - 784 - 788 - 792 - 796 - 800 - 804 - 808 - 812 - 816 - 820 - 824 - 828 - 832 - 836 - 840 - 844 - 848 - 852 - 856 - 860 - 864 - 868 - 872 - 876 - 880 - 884 - 888 - 892 - 896 - 900 - 904 - 908 - 912 - 916 - 920 - 924 - 928 - 932 - 936 - 940 - 944 - 948 - 952 - 956 - 960 - 964 - 968 - 972 - 976 - 980 - 984 - 988 - 992 - 996 - 1000.

Jagdhund.

entlassen, deutsch, kurzhaar, braunrot, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000.

Buchen- und Eichen-Stammholz-Verkauf.

Das Forstamt Wildenburg in Ettlingen verteuert freihändig aus dem Distrikt II - VI:

Stammholz-Versteigerung.

des Forstamts Odenheim am Freitag, den 14. Februar, vorm. 10 Uhr in der „Waldhofrestauration“ in Groden aus dem Wald Kuchelheim - Altdorf, Waldg. 1 und 6:

Nutzholzverkauf.

Das Forstamt Steinbach (Kreis Baden) verteuert freihändig ca. 450 Hm. Lärchen-Stämme und Buchenabfälle in 3 Losen aus Steinbach.

Jagdversteigerung.

Die staatliche Waidmootlag auf dem Forstamt Oberbrunn (Kreis Baden) verteuert freihändig ca. 180 ha. davon 108 ha. Wald und ca. 72 ha. Acker und Wiesen, wird am Donnerstag, den 26. Februar 1925, nachmittags 3 Uhr im Forstamt Steinbach (Kreis Baden) öffentlich veräußert.

TEEKANNE der Gehaltvolle. DESHALB DER BILLIGSTE UND ZUGLEICH DER FEINSTE TEE IM VERBRAUCH. Includes illustration of a woman and a teapot.

Stammholz-Versteigerung. des Forstamts Odenheim am Freitag, den 14. Februar, vorm. 10 Uhr in der „Waldhofrestauration“ in Groden aus dem Wald Kuchelheim - Altdorf, Waldg. 1 und 6: 1. Buchenstämme, 2. Buchenabfälle, 3. Eichenstämme, 4. Eichenabfälle, 5. Buchenholz, 6. Eichenholz, 7. Buchenholz, 8. Eichenholz, 9. Buchenholz, 10. Eichenholz.

Torschoner aus Celluloid in allen Farben und Formen kann man bei Eduard Isenmann Bruchsal Telefon Nr. 70. Man verlange kostenlose Muster und Preisliste. Briefumschläge werden reich und sauber angefertigt in der Druckerei v. W. W. Zum Nachschneiden sämtliche Südfische in außerordentlichster Qualität. Postl. Nr. 2085. Stiel 27. Tel. 1775.

Amtliche Anzeigen. Stammholz-Versteigerung. Die Gemeinde Appenweiler verteuert am Mittwoch, den 18. Februar d. J., vormittags 10 Uhr anfangend, im Diebstahl 3a und 3b (Harz) auf dem Gemeindevorstand:

Stammholz-Versteigerung. Das Forstamt Wildenburg in Ettlingen verteuert freihändig aus dem Distrikt II - VI: 1. Buchenstämme, 2. Buchenabfälle, 3. Eichenstämme, 4. Eichenabfälle, 5. Buchenholz, 6. Eichenholz, 7. Buchenholz, 8. Eichenholz, 9. Buchenholz, 10. Eichenholz.

**Turnen + Spiel + Sport.**

**Der Kampf um den süddeutschen Verbandspokal.**

Nachdem nunmehr die letzte Bezirksrunde in den Spielen um den Pokal des Süddeutschen Fußballverbandes vor der Tür steht — sie wird am 22. Februar vom Stapel gehen — ist es wohl am Platze, einiges über den bisherigen Verlauf dieser Kämpfe in diesem Spieljahre zu veröffentlichen.

Nachdem zuvor die unteren Klassen und die Kreisliga eine Auswertung der Spielwörter vornahm, fand am 11. Januar die 1. Bezirksrunde statt, in der erstmals die Bezirksliga eintrifft. Schon diese Runde wurde manchem Vertreter der obersten Klasse im S.F.V. zum Verhängnis, so schied in Bayern 1860 und Teutonia München sowie Schwaben Ulm, in Württemberg Baden der F.C. Mühlburg, im Mainbezirk der S.C. Würzel, Union Niederrad, Helvia und V.f.R. Frankfurt, in Rheinhesen-Saar, Sp. B. 1905 Trier, 1. F.C. Saar, Sp. B. Wiesbaden, Germania Worms, Sp. Gmb. Höchst, insgesamt also 13 Vereine aus. In der 2. Bezirksrunde konnten sich nur mehr wenige Kreisligaklubs halten, in dieser mußten aber auch wieder 7 Bezirksligavereine auscheiden und zwar in Bayern der Münchener Fußballverein, in Württemberg Baden der 1. F.C. Forstheim, im Mainbezirk die Frankfurter Eintracht und Hamau 1893, im Rheinbezirk T. u. N. Sp. B. Reudensheim und Viktoria Ludwigschafen, in Rheinhesen-Saar der S.C. Saar 1905 Saarbrücken.

Von 40 Bezirksligaverbindungen waren also in zwei Runden die Hälfte ausgeschieden, wobei die letzte Bezirksrunde — nach dieser übernimmt der Verbandspokal die weitere Durchführung — nur mehr 20 Bezirksligaverbindungen und 9 Kreisligaklubs befreiten. Die Auslosung hierfür ist überall durchgeführt und treffen sich am 22. Februar nun folgende Gegnerpaare:

- Württemberg: Sportklub Freiburg — 1. F.C. Forstheim, Sportklub Stuttgart — Stuttgarter Riders, B. f. R. Heilbronn — B. f. R. Stuttgart.
- Bayern: F. B. 1894 Ulm — Bayern München, Wader München — Müzburger Riders, Spielfeld blieb der 1. F.C. Nürnberg und Spielvereinigung Fürth, die an genanntem Tage für das Bundespokalturnierspiel in Hamburg abzustellen haben.
- Mainbezirk: Germania Wieser — Offenbacher Riders, Viktoria-Mittoria Mühlheim — Germania Frankfurt, Spielfeld ist hier der Meißer F. Sp. B. Frankfurt.
- Rheinbezirk: Viktoria Ludwigschafen — Sp. B. Waldhof, B. f. R. Kedarau — B. f. R. Mannheim, F. C. Pirnjens — Sp. B. Darmstadt.
- Rheinhesen-Saar: Sp. B. 1902 Griesheim-Borussia Neunkirchen, Viktoria Neunkirchen — F. B. Saarbrücken, Sp. B. 1905 Saarbrücken — Sp. B. 1906 Böllingen.

Während in Württemberg-Baden und im Rheinbezirk je 6 Bezirksligaverbindungen noch mit von der Partie sind, weist der Mainbezirk und Rheinhesen-Saar nur mehr je 2 Bezirksligaklubs auf, am Main wirken noch 3 Kreisligaverbindungen, im besetzten Gebiet sogar 4 Bezirksligaverbindungen mit. In Bayern sind noch 4 Bezirksligaverbindungen und 2 Vertreter der Kreisliga an der letzten Bezirksrunde beteiligt.

**Deutschlandfahrt 1925. Die ersten Nennungen.**

Die erste Deutschlandfahrt, die im Februar 1924 in 17 Tagesschritten zum Austrag gelangte, war ein großer und vielfältiger Erfolg. Nicht nur war die Brauchbarkeit und Zuverlässigkeit des Motorrads bei jedem Wetter, ja, selbst im tiefen Schnee und harten Winter, so einprägsam bewiesen worden, wie bei dieser gewaltigen Leistungsfähigkeit rund ums Deutsche Reich. Wenn dabei je eine Motorrad-Veranstaltung auf die breiten nicht Kraftfahrspott treibenden Massen propagandistisch für Kraftfahrern und Kraftfahrern gewirkt hat, so war es diese Fahrt vom deutschen Rhein durch Ost- und Norddeutschland. Mit Eifer war sie aufgezogen worden — Oberingenieur Jodel in Köln mit seinen Getreuen vom Klub für Motorport Köln hatte sie durchgeführt —, Reichspräsident

Ebert hatte das Protektorat übernommen, der Kölner Regierungspräsident Graf Adelmann erteilte den Start und hohe Begünstigung gab es auf der Straße, wo immer die Deutschlandfahrer ankamen. Diesmal nun nimmt die Deutschlandfahrt 1925 am 1. März in Köln ihren Anfang. Wenn die Weiterpropheten Recht behalten, dann wird sie aber ebenso Eis, Schnee und Winterfahrt werden wie die Vorjahrsfahrt. Der sportliche und technische Wert der diesjährigen Deutschlandfahrt wird nicht geringer sein als bei der 17 Tage-Fahrt 1924, denn diesmal ist die Deutschlandfahrt ja international und Deutschlands vielbewährte Motorradfahrer werden Gelegenheit haben, sich mit routinierteren Auslandsfahrern auf vielgeräumten Auslandsmaschinen zu messen. Die deutsche Motorradindustrie hat aber gerade in der Nachkriegszeit und vorwiegend im vergangenen Jahre so nachdrücklich bewiesen, daß das Wachen von der Überlegenheit der ausländischen Maschinen nicht mehr zeitgemäß ist und daß deutsche Krafträder den Auslandsfabrikaten durchaus nicht nachstehen, ja, vielfach sogar überlegen sind, jedoch man dem technischen Ergebnis dieser ersten internationalen Deutschlandfahrt mit Spannung entgegensehen darf. Schon bei der Vorjahrsfahrt standen deutsche Maschinen Auslandsfabrikaten gegenüber. Den Sieg aber holten sich deutsche Maschinen, wie denn überhaupt diese 17tägige Deutschlandfahrt zu einem nachdrücklichen Erfolg für die deutsche Kraftradindustrie wurde.

Der Sieger der ersten Deutschlandfahrt, Seifert-Schopau, wird wieder auf D.A.W. ins Feld ziehen. Auch die bekannten Fahrer Küchentreuer-Hamburg, Friedrich-Chemnitz, Sprung-Schopau, Geiß-Pforzheim und Bau-Schopau werden auf D.A.W.-Maschinen in den Einzeltourneen starten. 5 D.A.W.-Fahrer werden in der Industrieklasse, 3 in der Privatfahrerkategorie vertreten sein. Auf 2 P.S.-Klassenweg-Maschinen der Münchner Dierwerke werden starken Rosenkalt-Spott und Robert-Castrop, Zündapp, die mit erfolgreichste deutsche Maschine des vergangenen Jahres, wird von Emil Wucher-Hamburg, bekannt als vielbewährter Fahrer und Draufgänger, von Jakob Weismantel-Fürth und von Oskar Dopp-Nürnberg ins Treffen geführt werden. Auf Victoria werden Adolf Brudes-Nürnberg, Braun-Leipzig und Vogel-Musbach in der Beiwagenklasse starten. Auf Victoria-Motorrädern ohne Beiwagen beteiligen sich Schäfer-Köln, Gerlach-Dortmund und Steiner-Nürnberg. Vielbewährte Fahrer werden auf K.S.M.-Maschinen die Deutschlandfahrt bestreiten. Ulrich-Köln, der bei der vorjährigen Deutschlandfahrt auf K.S.M. 8 P.S. mit Seitenwagen die höchste Auszeichnung, die goldene Platte, erhielt, hat diesmal ein K.S.M.-4 P.S.-Tourneemodell gemeldet. Rosenbaum-Düsseldorf, gleichfalls einer der besten Deutschlandfahrer des Vorjahres, fährt ein K.S.M.-6 P.S.-Sportmodell. Der alte Kraftsportmatador Pongs-Düsseldorf und Jol. Michels-Hagen haben die neuen 2 P.S. K.S.M.-Sporttypen gemeldet. 4 P.S. K.S.M.-Tourneemotoren werden von Büttgen-Köln und Hans Hohlheimer-Nürnberg gefahren werden. Ausichtsreiche K.S.M.-Fahrer sind ferner Wenzel-Düsseldorf auf 8 P.S. K.S.M.-Sportmodell und F. Rumpf-Minden auf 4 P.S.-Sportmodell. Vaster-München fährt seine Wanderer-Maschine vom Jahre 1914.

Das sind die Namen nur einiger weniger bekannter Fahrer, die bisher zur Deutschlandfahrt gemeldet haben. Groß wird auch die Beteiligung deutscher Fahrer auf Maschinen ausländischer Fabrikats, besonders in den Klassen der schweren Maschinen und in der Beiwagenklasse, sein.

Auch ausländische Fahrer auf ausländischen Maschinen haben schon gemeldet. Nach dem Nennungsstich werden wir auf die Auslandsbeteiligung und heute noch nicht gemeldete deutsche Favoriten zurückkommen.

**Motorrad-Amerikafahrt 1925.**

Die vom Klub für Motorport in Köln, dem Gründer der Deutschlandfahrt, für dieses Jahr vorgesehene große Zuverlässigkeitsfahrt nach Amerika verspricht ein großer Erfolg für die deutschen Fahrer und die deutsche Industrie zu werden. Das Ministerium für Handel und Industrie in Washington hat jetzt offiziell die weitgehendste Unterstützung für die Durchführung der Ver-

anstaltung zugesagt. Damit ist die Ausführung der Fahrt sichergestellt. Besonders wertvoll ist, daß die American Automobile Association, deren Mitgliederzahl weit über 600 000 beträgt, sowie die Motorcycle and Allied Ass., Chicago, sich bereit erklärt haben, die Durchführung der Vorbereitungsarbeiten für die ganze Route zu übernehmen. Großes Interesse wird dieser Veranstaltung auch seitens der Behörden entgegengebracht. In New York und Chicago finden Herausforderungskämpfe zwischen deutschen und amerikanischen Rennfahrern statt. Das Motorradwesen selbst wird durch die Amerika-Fahrt eine außerordentliche Propaganda zuteil, ist es doch eine nicht zu unterschätzende Schwierigkeit, eine so ausgedehnte Prüfungsfahrt auf fremden Straßen und in fremdem Lande zu bewältigen. Sollte sie gelingen, so ist die Zuverlässigkeit des Motorrades auch für die schwierigsten Straßenverhältnisse bewiesen und dürften für den Tourensport ganz neue Richtlinien gegeben sein. Alle Anstufte erteilt der Klub für Motorport Köln, Erststraße 1.

**Rugby.**

Das Rugbyspiel ist nicht so leicht erlernbar und erfordert bei seiner außerordentlichen Beweglichkeit fräftige, gemante und ausdauernde Leute. Für die sommerliche Wärme ist es zu anstrengend, weshalb es von vielen Rudervereinen als Ergänzungssport zum Wintertraining aufgenommen wurde.

Der Karlsruher Ruderverein von 1879, der dieses Spiel seit ca. 1 Jahr betreibt, verfügt heute über eine Mannschaf, die nach dem Ausgang der letzten Spiele in Heidelberg viele Fortschritte gemacht hat und gut beurteilt wird, sodaf sie verpflcht im Rugby eine Rolle zu spielen und Gegner von Ruf nach Karlsruhe führen wird.

Dem zunehmenden Publikum fällt es natürlich schwer, dem Spiel bei Unkenntnis der Regeln zu folgen und bei der Mannschaflichkeit der sich ergebenden Situationen. Der Ball darf sowohl geworfen wie getreten werden, wird aber von vorn nach rückwärts abgeben derart daß der Ballträger immer der vorderste Spieler der Mannschaf ist und sich eine Stellung schief nach rückwärts ins eigene Spielfeld ergibt. Bei Ballwurf, was dem besten Spieler, besonders beim Auslangen aus der Luft unterlaufen kann, ordnet der Schiedsrichter ein „Gedänge“ an, eine typische Aufstellung der Stürmer, die versuchen durch Wedrücken des Gegners oder durch Treten den Ball nach hinten heraus zu geben und an den Halbspiele zu bringen der ihn den Dreivierteln weiter gibt, die die besten Läufer sein sollen.

Der Halbspiele wirkt auch in die „Gasse“ ein, die zweite typische Aufstellung der Stürmer, wenn der Ball aus dem Spielfeld über die Seitenlinie hinausgetreten wird, eine Maßnahme, von der im eigenen Spielfeld Gebrauch gemacht wird um Gelände zu gewinnen.

Auch hier suchen die Stürmer dem Halbspiele zuzuspielen, der den Dreivierteln weiter gibt. Sinn des Spieles ist, die feindliche Mannschaf zu durchlaufen und den Ball hinter der feindlichen Mallinie niederzulegen, ein sogenannter „Beruch“, der 3 Punkte zählt. Durch Sprungtritt wird der Versuch erhöht, was 2 weitere Punkte zählt, so ergeben sich die relativ hohen Zahlen. Die feindliche Linie zu durchbrechen, ist bei einer beiderseitigen Spielerzahl von 15 Leuten naturgemäß nicht leicht. Der Ballträger darf hingeworfen werden, wozu eine bestimmte Technik, die Verletzungen ausschließt, erlernt wird.

Die Erklärung der Absteigerregeln ist zu schwierig und würde zu weit führen. Der Karlsruher Ruderverein wird, wenn sich das Spiel hier mehr eingebürgert hat, bei seinen Spielen Abdrude der Spielregeln zur Verteilung bringen.

Zu einem vollendeten Spiel gehört Erfahrung, Taktik, Aneignung der dem Rugby eigenen Tricks, Stehvermögen des Sturms, Erfassen der Situationen, rasche Ballabgabe, sicheres Fangen und Treten und flotter Lauf.

Auf das am nächsten Sonntag auf dem M.T.B.-Platz im Bildpark um 4 Uhr stattfindende Rugbywettpiel des K.R.V. von 1879 gegen den Ballspielklub Heidelberg sei auch hier hingewiesen (siehe Anzeigenteil).

Photographie **Samson & Co.**  
Telefon 547 —: Kaiser-Passage 7.  
**Carneval-Postkarten**  
1 Dutzend von 10 Mk an  
Bei vorheriger Anmeldung Aufnahmen  
bis 10 Uhr abends. 2743  
Sonntags von 11-4 Uhr offen.

**Möbelhaus Freundlich**  
Stammhaus: D. REIS  
37-39 Kronenstraße 37-39  
  
**Große Auswahl**  
kompletter Einrichtungen und Einzeimöbel  
zu günstigen Preisen.

**Wer ist in der Lage,**  
seine Bekleidung  
gegen bar zu kaufen?  
Ich unterhalte ein Lager  
bester und neuester  
**Herrn-, Damen-, Burschen- und  
Kinder-Konfektion**, sowie Manu-  
fakturwaren und gewähre unter  
strengster Diskretion bequeme  
Zahlungsweise.  
**Herrn-Mäntel** zu bedeutend herab-  
gesetzten Preisen.  
Konfirmanden- u. Kommunion-Anzüge  
neu eingetroffen. 3122  
**Carl Storsberg**  
Kaiserstraße 247, Eingang Leopoldstr.  
(am Kaiserplatz). Telefon 3686.

**Schöne Herren- und Damen-  
Maskenkostüme**  
in reicher Auswahl zu  
verleihen. 2764  
Kaiserstr. 79, III., Wolf.  
**Maskenkostüm,  
Hosenreißer**, zu verleihen.  
Durl.-Müce, 44, L. 23991  
**Posilmayr**  
Bittel 27. Tel. 1776.

**Wir empfehlen**  
als besondere Leistung unseres Hauses  
**OBERST**  
die führende deutsche  
**5 P. CIGARETTE**  
Waldorf-Astoria Cigarettenfabrik A.-G.  
Stuttgart

**Allerfeinste Fisch-Konserven**  
garantiert aus frischen Fischen  
Alles in 4 Liter-Doesen, ca. 8 Pfd.  
Wartierter Deringe . . . . . per Dose 4.50 Mk  
Reinige Straherine . . . . . 4.90  
Reinige Bism-röhre . . . . . 4.90  
Reinige Weckerlinge . . . . . 4.90  
Kollmoss mit Gelee . . . . . 4.90  
Alles aller beste Qualitätsware.  
Alles franco per Post-Nachnahme  
gänzlich kostenlos!  
**Alfr. Roth, Bergedorf bei Hamburg**  
Kampstraße 7. 221a

**Harmonium**  
2 Reg. Mk. 220.—  
3 Reg. Mk. 275.—  
13 Reg. Mk. 380.—  
Zahlungsanleiherung  
Frankfurt  
**Pianohaus Lang**  
Kaiserstr. 187. Tel. 1073  
Salomon-Str.-Eingang.

**Rohrstühle**  
werden in unterer Bekleidung prompt und preis-  
wert angeliefert u. an Wunsch auch durch Aus-  
tausch.  
Ein- u. Verbandsvereine, badischer Bänder, hier  
Schreibzettel 11. Telefon 5577.  
**Wien gezeichnet**  
**4 PS. Motorrad**  
führende Marke sofort zu kaufen gesucht  
Ansch. unter Nr. 2819 an die „B. d. Presse“  
In Italien gesucht fabriktreues oder wenig  
gebrauchtes  
**AUTO**  
mit ca. 10 Steuer-PS, 6 Zylinder, Angebote unter  
S.A. 248a an die „Badische Presse“ erbeten.

**Maskenkostüme**  
für Damen zu verleihen.  
Durl.-Müce 13, II. Tel.  
22949

**Druckarbeiten**  
für Hand- und Industrie  
werden rasch und sauber  
angefertigt in der  
Druckerei der Bad. Presse.

**Heinen's**  
aromatischer  
**Baldrianwein**  
Marke „Unisol“ gef. geschützt  
das hernorragende Hausmittel zur  
Linderung von Nervenkrankungen.  
**Seinens arom. Baldrianwein** hat sich  
anherordentlich gut bewährt bei Schlaflosig-  
keit, Magenkrämpfen, Erregungsstörungen,  
Schwindelanfällen, Reizbarkeit, Kopfschmerzen  
u. s. w.  
**Seinens arom. Baldrianwein** ist wobl-  
schmeckend, wirkt sehr günstig auf den gesam-  
ten Organismus u. erhöht das Wohlbefinden.  
Man verlange Prospekt.  
Erdkllisch in Apotheken und Drogerien.  
Alleiniger Hersteller:  
**Anton Heinen, Pforzheim.**  
Abteilung:  
Medizinische Weine.  
Niederlagen:  
**Karlsruhe:** Bertholdapothek, Internatio-  
nale Apotheke, Bildapotheke Hofapotheke,  
Kronenapotheke Stadapotheke Rosen-  
apotheke. 7a  
**Karlsruhe-Weierheim:** Sonnen-Apotheke.  
**Durlach:** Wewenapotheke.  
**Stuttgart:** Friedrichsapotheke, Stadapotheke  
**Karlsruhe-Bad:** Apotheke.  
**Karlsruhe:** Friedrichsapotheke, Hofapo-  
theke Dr. Köhler, Hofapotheke Jul. Wohl.

Fräulein aus guter  
famille sucht  
**Anschluß**  
an geb. Dame 22-23  
Jahre alt, Knabe mit,  
Nr. 2829 an die Ba-  
dische Presse erbeten.  
**Zwei Freunde,**  
evtl. 26 Jahre, Beamt.,  
aus gut. Hause, denen es  
bis jetzt noch nicht gelun-  
gen ist, zwei ideale und  
edelgemeinte Mädels zu  
finden, suchen auf diesem  
Wege zwecks Anbahnung  
einer anliegenden Korre-  
spondenz die Adressen 2  
zwei jun. u. lebensfroh.  
Damen, im Alter bis 24  
Jahren. Nur solche, die  
b. Sache ernstgemeint be-  
trachten u. mitteilen wol-  
len das harmonische Ver-  
hältnis zweier treuer  
Freunde enger zu knü-  
pfen, wollen sich melden.  
Spät. Beirat nicht ange-  
schloß. Anzote u. Nr.  
26179 an die Wbd. Nr. 26179

**Aufbewahren**  
Ein natürliches Mittel  
in 24 Stunden  
**Nichtraucher**  
zu werden, teile ich  
ihnen gegen Rückporto  
gerne ROSTENLOS mit.  
Adressieren Sie Post-  
schreiben nach 157 Frank-  
furt a. M. A240

1/2 Pfd. 2088  
**la harte**  
**Galami**  
60 Pfg.  
**Postlmayr**  
Bittel 27. Tel. 1776.



Badisches Landestheater

Samstag, 14. Februar, 7-10 Uhr (4.50). Th.-G. II. Sonder-Gruppe. Neuentwurf. Der böse Geist Lumpacivagabundus oder Das liederliche Kleeblatt.

Faschings-Veranstaltungen der Stadt. Kurverwaltung Baden Baden.

Samstag, den 21. Febr., abends 9 Uhr 11 Grosser Maskenball in allen Räumen des Kurhauses... Montag, den 23. Febr., nachm. 4 Uhr 11 Kinder-Maskenball im Gartensaal des Kurhauses... Dienstag, den 24. Febr., abends 9 Uhr 11 Maskenball in Schwarz-Weiss in allen Räumen des Kurhauses.

Badische Lichtspiele Konzerthaus Der verlorene Schuh

Nach dem Aschenputtelmärchen mit Motiven von E. T. A. Hoffmann und Brentano, von Dr. Ludwig Berger. Die Musik wird von der Polka-Kapelle gestellt. Samstag, 14. Februar, nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr Sonntag, 15. Februar, nachm. 4 Uhr Dienstag, 17., und Mittwoch, 18., jeweils abends 8 Uhr Mittwoch auch 4 Uhr nachm.

Badischer Schwarzwald-Verein Ortsgruppe Karlsruhe E. V.

I. Monatswanderung am 15. Febr. Rotenfels - Michelbach - Bernsteine - Sandhütte - Sulzbach - Hördel. Abfahrt 8 Uhr. Sonntagskarte Gernsbach. Marschzeit 6 1/2 Stunden. Führer Stein-Gronert. II. Monatsblatt von 925 kann bei Herder, Herrenstraße 34, abgeholt werden gegen Vorzeigen der neuen gelben Mitgliedskarte.

Gut Heil! MTV

Dienstag 17. Febr. im „Landsknecht“ Ecke Zirkel u. Herrenstr. 8 Uhr Spieler-Versammlung sämtl. Abteilungen. 8008

Künstlerhaus Restaurant Heute u. Sonntag Konzert

Schweine-Kleinfleisch frisch gefasst. Die Ware netto 9 Pf. 50, 500 G. 40 Pf., 1000 G. 75 Pf., 2000 G. 1.40, 3000 G. 2.10, 4000 G. 2.80, 5000 G. 3.50, 6000 G. 4.20, 7000 G. 4.90, 8000 G. 5.60, 9000 G. 6.30, 10000 G. 7.00, 11000 G. 7.70, 12000 G. 8.40, 13000 G. 9.10, 14000 G. 9.80, 15000 G. 10.50, 16000 G. 11.20, 17000 G. 11.90, 18000 G. 12.60, 19000 G. 13.30, 20000 G. 14.00.

Colosseum Täglich 8 Uhr das vollständig neue VARIETE-PROGRAMM.

Alte Brauerei Häpfler Kaiserstraße 14. Guter bürgerlicher Mittag- und Abendbrot. N. Doppelbock. - Reine Weine. Sonntag abend Großes Unterhaltungs-Konzert. Empfehle meine bekannten Schlachtplatten, Würstchen, Schinken, sowie hausgemachte Wurstwaren.

Uhrengehäuse-Fabrik

Verkaufen neuseitlich eingerichtete Uhrengehäuse-Fabrik. mehr mit ca. 800 Quadratmeter Betriebsraum maltesisch Gebäude. Wiederverkaufsmöglichkeit unter genügend Arbeitskräfte vorhanden. Angebote unter Nr. 214 an die „Bad. Presse“. Vermittler verb.

Opel-Wagen

in sehr gutem Zustand, elektr. Licht, Anlasser, Hochhorn etc. vorzüglich abend, aus Privatband zu verkaufen oder gegen einen in nur gutem Zustand befindlichen Opel 3 Tonner-Kardan-Wagen zu vertauschen. Angebote unter Nr. 219 an die „Bad. Presse“.

1 Personen-Auto

offen, 8-10 Steuer-P.S., gebraucht, nicht älter als 1922, wenn auch etwas reparaturbedürftig. Benz. N. H. G. oder Opel etc. läuft gegen Kasse. 2484 Seb. Fütterer, Maschinenbau u. Autoreparatur-Werk, Gaggenau.

Metalle - Lumpen - Papier

Metalle - Lumpen - Papier kaufen H. & F. Höhn, Hardtstraße 40, Telefon 1514. Ware wird auf Wunsch abgeholt. 2572

Unterricht

Spanische Konversation gesucht. Angebote unter Nr. 2228 an die Badische Presse.

Melralsgesuche

Einfache, fertige Tochter (Schönheit), Ende 30 J., fath. mit einigen Kenntnissen. Einverleibung mit Charakter. Herrn u. Höherer. Erläuterung zwecks baldiger Heirat.

Immobilien

Best. Haus in guter Lage mit 6 Zimmern, 2016 an die „Bad. Presse“.

Existenz

rentable Großhandlung in Paris, Italien, Spanien u. Türkei des täglichen Bedarfs mit groß. Kundenkreis u. groß. Warenlager für 100.000 M. bei günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Georg Weismann, Auguststr. 9, Tel. 2724.

Häuser u. Geschäfte

Wohnhaus mit 8 Zimmern u. 2 Bädern, 20000 an die „Bad. Presse“.

Mittleres Fabrikantwesen

Mittleres Fabrikantwesen mit Wasserkraft, Wohnhaus, großen Fabrikgebäuden und 4700 Quadratmeter Bodenfläche in schöner Lage Mittelbodens zu verkaufen od. verpachten. Angeb. unter Nr. 2224 an die Badische Presse erbeten.

Kaufgeluche

Gut erhaltenes Elektromophon oder Grammophon zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 2228 an die Badische Presse.

Piano

von Privat zu kaufen ges. Angeb. u. Nr. 2228 an die „Bad. Presse“ erb.

Zu verkaufen

Schmiede-Werkzeug komplett, billig zu verkaufen. Nähm., Preis: 20000 an die „Bad. Presse“.

Trumeau

Divan m. Umbau, weiches Leder, 2 Plätze, 20000 an die „Bad. Presse“.

Pianos

aus Qualität aus Teilschaltung G. Kunz, Kronen-Grunde-Herd, 20000 an die „Bad. Presse“.

Motorräder

2 gut erhaltene, 2,5 PS. Motorräder, 20000 an die „Bad. Presse“.

Motorrad

Wanderer, 4 PS., zwei Gänge, Verleih, Kupplung u. Starter aut. 20000 an die „Bad. Presse“.

1 Million Backsteine

(Machsteinsteine) innerhalb der nächsten 3 Monate preiswert abzugeben. Angebote erbeten unter Nr. 2000 an die „Bad. Presse“.

VAUEN

Jede VAUEN-Pfeife ist eigens dazu gemacht, Ihnen reifliche Befriedigung, Genuss und Freude am Rauchen zu verschaffen. Wir unterziehen die aus bestem, alt-abgelagerten Bruchholz sorgfältig gearbeitete VAUEN-Pfeife einem speziellen Prozess und einer besonderen Imprägnation, sodass vom ersten Zug an nicht nur ein angenehmes und wohlbedimmliches, sondern entschieden genussreiches Tabakrauchen gewährleistet ist. Aber kaufen Sie keine VAUEN-Pfeife ohne eingetragene Schutzmarke VAUEN.

Spanischer Garten.

Der geübten Einwohnerschaft von Karlsruhe u. Umgebung zur gef. Kenntnis, daß ich heute Samstag im Hause Waldhornstraße 25 Eingang Kaiserstr. (nächst der Ubr), eine Filiale in Gießfrüchten und Spanischen Weinen eröffne. Ich werde bemüht sein, das vorred. Publikum auch weiterhin aufs beste zu bedienen. Juan Font, Telefon 690, Kaiserstraße 227, Filiale: Waldhornstr. 25 (Eingang Kaiserstr.).

Einbruch

bei demontierten ausgedienten Schermeisen der meinen Deutschen Schäferhund garant. unbeschädigt wieder laut. zu erkr. u. 25000 in d. Bad. Presse.

Damenrad

ausnahmepreis, zu vert. vielanbitt. 20. barriere. 20000 an die „Bad. Presse“.

Eleg. Frack

Wanderer, 4 PS., zwei Gänge, Verleih, Kupplung u. Starter aut. 20000 an die „Bad. Presse“.

Smoking

ausnahmepreis, zu vert. vielanbitt. 20. barriere. 20000 an die „Bad. Presse“.

Hiermark

2 junge Rehpincher tollentrein, billig abzugeben. Eichenstraße 14, Durach. 20000 an die „Bad. Presse“.

2 Lastkraftwagen

ein Drei- und ein Vier-Tonner, beides erstklassige Fabrikate und tadellos erhalten. sind billig zu verkaufen. Angebote u. Nr. 2002 an die Bad. Presse erb.

Palast-Lichtspiele Herrenstraße 11 Telefon 2502 Auf vielseitigen Wunsch noch einige Tage verlängert! Die überall mit größtem Beifall aufgenommene bedeutendste Filmschöpfung der Welt: 10 spannende Akte Quo vadis Historisches Gemälde aus der römischen Kaiserzeit mit Emil Jannings in der Hauptrolle. Anfang der einzelnen Vorstellungen: pünktlich um 3 Uhr 30, 5 Uhr 20, 7 Uhr 10 und 9 Uhr. Sonntags-Anfang 2 Uhr.

Schneiderin habelana in groß. Atelier tätig, empfiehlt sich außer dem Hause. 5 M. pro Tag. Angebote unter Nr. 2220 an die Badische Presse. 150 000 Mark sind auf erste Hypothek zu verkaufen. Ansuchen unter Nr. 2032 an die Badische Presse. 2000 Mark aus sicherer Arbeit von Selbstschneiderin, 15 bis 16 pro Tag. Angeb. unter Nr. 2228 an die Badische Presse.

Kaffee Odeon Heute Abend, 8.31 Minuten Nürrischer Kappen-Abend unter Mitwirkung erster Bühnendichter und Humoristen. 2911

Oststadt Frankfurter Hof Sonntag abend 6 Uhr ab: KONZERT. Nur noch kurze Zeit. Salvator-Ausschank.

Echle Käse Postimayr an billigsten Preisen bei Viertel 27. Tel. 1175.

Kapital-Gesuch. Kleines, solides Industrieunternehmen der Kraftfahrzeugbranche im Schwarzwald m. Land, Aufträgen und bestem Kundenkreis sucht zur Verhellung eines Fabrikneubaus 10-20000 G.Mk. von Selbstschneider gegen zeitweilige Verleihung Angebote unter Nr. 2124 an die „Bad. Presse“.



Reichsbankausweis vom 7. Februar

Table with columns: Aktiva, Passiva, 31. Januar, 7. Februar. Includes sub-sections like 'Weil nicht begabene Reichsbankanteile' and 'Grundkapital'.

Wie der Ausweis der Reichsbank vom 7. ds. Mts. erkennen läßt, hat der starke Umlauf der Reichsbank während der ersten Februarwoche...

Devisen- und Effektenmarkt.

Berliner Börse. Berlin, 13. Febr. (Hauptdruck.) Schluß und Nachbörse. Im weiteren Verlauf war bei stillem Geschäft die Tendenz recht unentschieden...

Frankfurter Börse.

Frankfurt, 13. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Die Abendbörse verkehrte bei ziemlich lebhaften Umsätzen in fester Haltung...

Mannheimer Börse.

Mannheim, 13. Febr. (Eigener Drahtbericht.) An der heutigen Börse notieren bei erhobter Tendenz Badische Bank 6,5...

Warenmarkt.

Produkte und Kolonialwaren.

Kaffee, 11. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Es wurden notiert alles per 100 Kilogramm in Reichsmark, franco Kaffee. Produkte: Deutsches Mehl 65pro, 43 M, französisches Mehl 65pro...

Kaffee, 13. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Warenmärkte. Kaffee: Der Kakao war heute bei mittlerem Lieferungsgeschäft an den inländischen Konsum in ruhiger Haltung...

Kaffee, 13. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Schlußkurs: American fully middling good colour 23,92 Dollarcent per engl. Pfund.

Kaffee, 13. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Baumwolle, Bremen, 13. Febr. Schlußkurs: American fully middling good colour 23,92 Dollarcent per engl. Pfund.

Kaffee, 13. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Textilien. Kaffee, 13. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Textilien: Baumwolle, Bremen, 13. Febr. Schlußkurs: American fully middling good colour 23,92 Dollarcent per engl. Pfund.

Kaffee, 13. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Metalle. Kaffee, 13. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Metalle: Barrensilber das Gramm 2,81/100 M (Gold) 2,81/100 M (Brief), Platin...

Kaffee, 13. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Drahtmeldungen. Kaffee, 13. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Drahtmeldungen: In der am 12. Februar in Berlin abgehaltenen W.S. Sitzung der Motorenwerke Mannheim A.G. vom. Gen. Abt. Nationaler Motorenbau...

Kaffee, 13. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Stuttgart, 1. Februar. Kaffee, 13. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Stuttgart, 1. Februar: Die Hauptversammlung des Württembergischen Industrie- und Handelsrates gab in ihrer letzten Sitzung eine Erklärung ab...

Kaffee, 13. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Stilles-Nieder-Montanwerke. Kaffee, 13. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Stilles-Nieder-Montanwerke: Die Stilles-Nieder-Montanwerke erwarben laut Frankfurt, 13. Febr. sämtliche Anteile der Erdölwerke Dolbergens G. m. b. H. in Halle (Sachsen)...

Kaffee, 13. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Wäheim a. d. Ruhr, 13. Februar. Kaffee, 13. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Wäheim a. d. Ruhr, 13. Februar: Nachdem den hiesigen Iphigenwerken, den Essener Kruppwerken und anderen Werken im Ruhrgebiet von amerikanischer Seite Kredite zur Verfügung gestellt worden sind...

neuen Anleihe um einen Betrag von 10 Millionen Dollars, die der Guten-Hoffnungs-Hütte zu ungefähr den gleichen Bedingungen gewährt werden, wie sie bei den übrigen Anleihen festgelegt worden sind.

Der Schiedspruch für das Ueberarbeitszeitabkommen im Ruhrbergbau wurde vom Zehnerverband, wie auch von den Bergarbeiterorganisationen abgelehnt.

Am 20. Februar findet die nächste Generalkonferenz der Nationalbank in Wien statt. In offiziellen Kreisen verlautet, daß die Nationalbank voraussichtlich schon an diesem Tag den Zinssatz um 1 Prozent ermäßigen werde.

Die Lebenshaltungskostenindex der Industrie- und Handelszeitung hat in der Woche vom 7. bis 13. Februar keine nennenswerte Veränderung erfahren.

Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Bekleidung) für Mittwochs, den 11. Februar hat sich nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamts mit 125,1 gegenüber der Vorwoche (124,8) nur wenig verändert.

Der ständige Ausschuss des deutschen Landwirtschaftsrats hat in seiner Sitzung vom 12. Februar beschlossen, die diesjährige A. G. in der Zeit vom 15. bis 17. Juni in Stuttgart abzuhalten.

Das am 31. Dezember 1924 abgelaufene Geschäftsjahr der Bremer Rolandmühle A.G. in Bremen erbrachte nach Abschreibungen einen Reingewinn von 889.064 M. Davon sollen 6 Prozent Dividende gleich 900 M. auf 15.000 M. Vorzugsaktien und 10 Prozent Dividende auf 5 Mill. Markt Stammaktien gleich 500.000 M. ausgeschüttet werden.

Die G.A. der Marmorindustrie Kiefer A.G. in Kiefernfeldern genehmigte die R.-M.-Eröffnungsbilanz per 1. Januar 1924. Das A.-R. beträgt 1 Mill. R.-M. bei 50.000 R.-M. gesetzliche Rücklage.

Die G.A. der Dinterhoff u. Widmann A.G. in Wehrich a. Rh. hat beabsichtigt die R.-M.-Eröffnungsbilanz und die Umfaltung um 7,3 Mill. R.-M. unter Bildung einer Rücklage von 730.000 R.-M. genehmigt.

Das Aktienkapital der Skintilla A.G. in Solothurn, das sich beabsichtigt im Besitz der U.G. Brown Boveri in Baden (Schweiz) befindet, ging durch Verkauf an eine schweizerische Finanzgruppe über.

Die deutsche Kreditanstalt Gerhard u. Hen hat Konturs angemeldet. Die Verbindlichkeiten betragen 1/2 Million Dollars, denen keine Aktiven gegenüberstehen.

Der Zementverband im Januar. Infolge der Hoffnung auf baldigen Wiederbeginn der Bautätigkeit wurden im Januar verkäuflich bereits Verkäufe in Baumaterialien veranlaßt.

Die deutsche Kreditanstalt Gerhard u. Hen hat Konturs angemeldet. Die Verbindlichkeiten betragen 1/2 Million Dollars, denen keine Aktiven gegenüberstehen.

Die deutsche Kreditanstalt Gerhard u. Hen hat Konturs angemeldet. Die Verbindlichkeiten betragen 1/2 Million Dollars, denen keine Aktiven gegenüberstehen.

Die deutsche Kreditanstalt Gerhard u. Hen hat Konturs angemeldet. Die Verbindlichkeiten betragen 1/2 Million Dollars, denen keine Aktiven gegenüberstehen.

Die deutsche Kreditanstalt Gerhard u. Hen hat Konturs angemeldet. Die Verbindlichkeiten betragen 1/2 Million Dollars, denen keine Aktiven gegenüberstehen.

Die deutsche Kreditanstalt Gerhard u. Hen hat Konturs angemeldet. Die Verbindlichkeiten betragen 1/2 Million Dollars, denen keine Aktiven gegenüberstehen.

Die deutsche Kreditanstalt Gerhard u. Hen hat Konturs angemeldet. Die Verbindlichkeiten betragen 1/2 Million Dollars, denen keine Aktiven gegenüberstehen.

Die deutsche Kreditanstalt Gerhard u. Hen hat Konturs angemeldet. Die Verbindlichkeiten betragen 1/2 Million Dollars, denen keine Aktiven gegenüberstehen.

Die deutsche Kreditanstalt Gerhard u. Hen hat Konturs angemeldet. Die Verbindlichkeiten betragen 1/2 Million Dollars, denen keine Aktiven gegenüberstehen.

Die deutsche Kreditanstalt Gerhard u. Hen hat Konturs angemeldet. Die Verbindlichkeiten betragen 1/2 Million Dollars, denen keine Aktiven gegenüberstehen.

Die deutsche Kreditanstalt Gerhard u. Hen hat Konturs angemeldet. Die Verbindlichkeiten betragen 1/2 Million Dollars, denen keine Aktiven gegenüberstehen.

Die deutsche Kreditanstalt Gerhard u. Hen hat Konturs angemeldet. Die Verbindlichkeiten betragen 1/2 Million Dollars, denen keine Aktiven gegenüberstehen.



Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen entschlief sanft unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager u. Onkel

Rechtsanwalt Otto Zutt

im Alter von 76 Jahren. 3004 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Die Kinder: Clara Zutt, Karlsruhe. Renate Schuhmacher, geb. Zutt Uerdingen am Rhein. Dora Gerlicke, geb. Zutt, Zürich. Dipl. Ing. Gerhard Zutt, Mannheim.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, die uns anlässlich des Heimganges unserer unvergesslichen, innigst geliebten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Elise Jacoby

geb. Rosenbusch erwiesen worden sind, sprechen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden u. Bekannten unsern herzlichsten Dank aus. Frankfurt a. M., den 14. Februar 1925. Eschenheimeranlage 32 Karlsruhe i. B., Zürich, Stuttgart, Pfungstadt. Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Albert Jacoby u. Frau Elise geb. Simon. B3057

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher und aufrichtiger Teilnahme an dem schweren Verluste meines lieben, guten, treubesorgten Mannes

Jakob Drollinger

Malermeister sowie für die vielen Kranzpenden, für den besonders erhabenden Grabbesuch, der Sängereileitung Bürgervereinigung der Weststadt, Gesangsverein Lyra und allen Andern sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichen Dank. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Frieda Drollinger, geb. Merz, u. Friedel Friedr. Drollinger, Werkmeister, u. Familie Wilh. Drollinger, Malermeister Frieda Becker, geb. Drollinger.

Statt Karten. B2953 Paul Julius Schorn Ruth Schorn, geb. Kohn Vermählte Berlin, im Februar 1925.

Total-Ausverkauf Kurz-, Weiß- und Wollwaren wegen Geschäftsaufgabe. Stark herabgesetzte Preise. U. Pfeiffer, Bachnerstr. 16 Ed Gottesauwerk.

Honig Offene Stellen Vertreter Kraft-Fahrer Milch- Schokolade Postimayr

Mittlere badische Staatsrentenbank sucht Bertreter

Lichtiger Provvisionsrentender zum Verkauf von Zigaretten und Zigaretten an

Lager-Meister zur Beaufsichtigung und Ueberwachung eines Lagers

Restaurations-Köchin gesucht. Gehalt monatlich 100 M.

Sommeres, flintes Hausmädchen welches etwas bügeln u. fernieren kann.

3 Damen u. Herren mit gut. Charaktere für vornehm. Weiblichkeit gesucht.

Hausfrauen! kauft nur Scheuertücher NIXE Die besten der Gegenwart

Arbeiterinnen 14-17 Jahr. alt. gesucht. Genulo-Werke, Grenzftr. Nr. 12-14.

Metzgerlehrling kräftiger Bursche, nicht unter 16 Jahren gesucht.

Stenotypist(in) zum sofortigen Eintritt gesucht.

Stenotypistin u. gewandte Maschinenschreiberin

Stenotypistin u. gewandte Maschinenschreiberin

Weißnäherin f. Geschäft gesucht. Zeugnisse erforderlich.

Wesentliches Mädchen über Kinderfräulein.

Zünftige Krankenschwester von einem Naturheilfundus gesucht.

Fräulein möglichst aus der Musikbranche, welche an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Zünftige Köchin auch für Hausarbeit vorzuziehen.

Restaurations-Köchin gesucht. Gehalt monatlich 100 M.

Sommeres, flintes Hausmädchen welches etwas bügeln u. fernieren kann.

3 Damen u. Herren mit gut. Charaktere für vornehm. Weiblichkeit gesucht.

Arbeiterinnen 14-17 Jahr. alt. gesucht. Genulo-Werke, Grenzftr. Nr. 12-14.

Zum Entfärben ohne Kochen „Burmol“ (Brauns' Haushaltpackung). Seit vielen Jahren mit bestem Erfolg angewendet!

Zucht. Mädchen das schon in Stellung und gute Kenntnisse besitzt.

Jg. Mädchen für Vormittags- u. Hausarbeit gesucht.

Küchenmädchen sofort gesucht. Kaiserplatz. 3020

Küchenmädchen auf 15. Februar gesucht.

Lehrmädchen u. Junge zum Eintritt auf Ostern gesucht.

Stellengeluche Kaufmann, 26 Jahre alt, mit sämtl. vorkommenden Büroarbeiten vertraut.

Zimmerpolier (geprüfter Zimmermeister) in hoch u. Zierparken durchaus bewandert.

Fräulein aus guter Familie, 18 Jahre alt, sucht für sol. u. Auszubildende in Hausarbeit u. Waden, Stielung in best. Konditionen.

Zu vermieten Zwei große, helle Büroräume im Erdgeschoss.

Wohnungstausch Wohnungstausch Zentrale, Grotzschmann, Köpplingerstr. 92, b. Markt. B2726

Wohnungstausch Wohnungstausch Zentrale, Grotzschmann, Köpplingerstr. 92, b. Markt. B2726

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.